



Open Mobile Alliance reagiert auf Nachfragen der Branche für Over-the-Air Updates

BEIJING -- (MARKET WIRE) -- August 23, 2006 -- Das internationale Spezifikationen festlegende Gremium The Open Mobile Alliance (OMA), kündigte das der Öffentlichkeit zur Verfügung stehende Firmware Update Management Object (FUMO) Version 1.0 in Form einer Candidate Enabler Release an. FUMO ermöglicht Mobilbetreibern die Aktualisierung von Mobilgeräten in Netzinfrastrukturen, ohne dass dabei der Verbraucher oder Netzwerk-Ingenieure die Upgrades durch einen Direktkontakt einzuleiten haben. Diese Over-the-air Kapazität für neue oder bereits vorhandene Produkte und Dienstleistungen ermöglicht die Initiierung, den Download und die Verifizierung von einer Zentrale aus für alle relevanten Mobilgeräte auf jedem beliebigen Netz.

"OMA wurde von dem Bedarf nach einer vollständig kompatiblen Lösung für die Milliarden an Mobilgeräten angetrieben, die auf dem Markt anzutreffen sind, und gab FUMO in Form einer Candidate Enabler Release frei, die letztlich der Nachfrage des Verbrauchers nach besserer Qualität und Leistung der Handapparate nachkommen wird, die von ihnen bereits verwendet werden“, so Jari Alvinen, Vorstandsvorsitzender der OMA. "Während FUMO in OMA's Testphase zur Prüfung einer vollständigen Kompatibilität tritt, und danach zur Approved Enabler Release wird, ist die potentielle Auswirkung weltweit äußerst wichtig in der gesamten Wertschöpfungskette von Mobilgeräten. Die sich ständig ausbreitende Nachfrage nach reichhaltigem Mobil-Content und -Services erfordert Mobilgeräte, die in zunehmendem Maße fortschrittliche Technologien benötigen. Der Bedarf zur Verabreichung und Verwaltung dieser Geräte führt dazu, dass FUMO zur erforderlichen Kapazität für Betreiber in der ganzen Welt wird.“

FUMO ermöglicht Mobilbetreibern, Dienstleistungsanbietern, Infrastruktur-Herstellern, Geräteherstellern, und Softwarelieferanten vollständig kompatible Firmware Update-Lösungen zu entwickeln und einzusetzen. Die FUMO Version 1.0 ist eine weitere OMA Ausführung, die für den Einsatz bereit steht, und Tests bei OMA TestFest-16 in Düsseldorf wurden für Anfang September anberaumt.

OMAs Vorstand akzeptierte vor Kurzem die neuen FUMO Candidate Enabler Releases (CER) samt der Web Services (OWSER) Version 1.1 und der Web Services Network Identity (OWSER NI) Version 1.0 in Form von Approved Enabler Releases (AER).

OMA FUMO 1.0 CER bietet:

-- Client-Server Interface zur Verwaltung der Paketlieferung für alle Firmware

(Die Firmware Update Prozesse und Definitionen sind getrennt vom
OMA Enabler)
-- Support für client- und server-initiierte Updates
-- Support für den Geräteinformationsaustausch vor der Initiierung des
Downloads
-- Support für einen auf dem OMA Geräte-Management basierten Download
Mechanismus oder
alternativen Mechanismus, wie beispielsweise OMA Download Version
1.0
-- Support für permanente oder dynamische Knoten für Updates
-- Support für simultan ausgeführte Downloads und Updates und für
verzögerte Updates

Besuchen Sie bitte http://www.openmobilealliance.org/release_program/fumo_v1_0.html
für ausführliche technische Spezifikationen über den Standard.

Über OMA Web Services 1.1 AER

OMA Web Services (OWSER) 1.1 definiert, wie OMA Anwendungen unter Einsatz der
Web Services Technologien ausgestellt, entdeckt und verbraucht werden können. OMA
Web Services 1.1 beschreibt die Zugriffs-, Authentifizierungs- und
Autorisierungsparameter und ermöglicht Entwicklern, die Datenintegrität und
Vertraulichkeit garantieren und den Transfer der Informationen sicherstellen zu können.
Des Weiteren kann der Anwender mit OMA Web Services 1.1 angemeldete Quellen und
Service-Beschreibungen entdecken.

Über OMA Web Services Network Identity 1.0 AER

OMA Web Services Network Identify (OWSER NI) 1.0 liefert die Protokolle und
Dienstleistungen zur Aktivierung von OMAs Services und Anwendungen, um eine
vereinigte Identität in einer Web Services Umgebung zu haben, die Liberty-enabled ist.

Über das OMA Freigabe-Programm

Bis heute hat OMA 47 Enabler Releases veröffentlicht. OMA betreibt fortlaufend ein
Interoperabilitätsprogramm zur Validierung von Enabler Spezifikationen sowie auch die
Implementierungen von Produkten und Dienstleistungen der Mitglieder. Das Enabler
Release Programm setzt einen übersichtlichen Arbeitsprozess ein, und wurde zur
Lieferung von zwei Schlüsselmeilensteinen für jeden Enabler ausgeführt:

-- Der Candidate Enabler Release (CER) liefert einen genehmigten Satz
an offenen
technischen Spezifikationen, der bei Produkten und Lösungen
eingesetzt und dann
auf Interoperabilität geprüft werden kann.
-- Bei der Approved Enabler Release (AER) handelt es sich um Candidate
Enabler
Releases, die das Interoperabilitäts-Programm (IOP) von OMA
durchgegangen sind.
Das IOP testet auf Interoperabilität zwischen den verschiedenen
Firmen Anwendungen

der Mitglieder - entweder im Rahmen der OMA oder durch andere Mittel.

Für weitere Information besuchen Sie bitte:

http://www.openmobilealliance.org/release_program/index.html.

Über Open Mobile Alliance (OMA)

Open Mobile Alliance (OMA) liefert offene Spezifikationen zur Erstellung völlig kompatibler Services, die über die Grenzen, verschiedene Betreiber, feste und mobile Terminals hinaus funktionieren. Die Mitgliedsgesellschaften der Open Mobile Alliance wurden von dem Bedarf des Anwenders und des sich erweiternden Markts für Datenservices angetrieben, und regen die Annahme neuer und verbesserter Informations-, Kommunikations- und Unterhaltungsservices an. Die Open Mobile Alliance schließt Beitragende von allen Schlüsselementen der drahtlosen Wertschöpfungskette ein und trägt zur zeitgerechten und effizienten Einführung von Services und Anwendungen bei.

Der Name und das Logo von Open Mobile Alliance (OMA) sind Handelsmarken der Open Mobile Alliance Ltd. Sonstige hier erwähnte Produkt- und Firmennamen können Handelsmarken oder Handelszeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Kontaktpartner:

Stephen Jones
Open Mobile Alliance Communications
sjones@omaorg.org
415.265.7204

Alexis Braden
Ketchum Public Relations
Alexis.braden@ketchum.com
415.984.6164

Susie Cheng
Ketchum Public Relations Beijing
susie.cheng@knprbj.com
8610-85803388-870